



## Reduce/Reuse/Recycle Ressource Architektur

Muck Petzet, Generalkommissar des deutschen Beitrags, ist Architekt. Nach dem Studium in München und Berlin war er zunächst bei Herzog & de Meuron in Basel tätig. Seit 1993 führt er ein eigenes Büro in München, seit 2012 in Partnerschaft mit Andreas Ferstl. Seine langjährige praktische und theoretische Beschäftigung mit Umbaustrategien ist Grundlage des Biennale-Konzepts. So hat er beispielhafte Umbauten in den schrumpfenden Städten Leinefelde und Hoyerswerda realisiert, aber auch zahlreiche Umnutzungen/Modernisierungen und Renovierungen in und um München. Im Rahmen eines Lehrauftrags an der Hochschule Liechtenstein wurden die Grundlagen zu einer ‚Umbautheorie‘ gelegt, die Muck Petzet in zahlreichen Vorträgen und Artikeln weiterentwickelt hat. Für seine Arbeiten wurden ihm zahlreiche Anerkennungen verliehen, darunter der Deutsche Bauherrenpreis Modernisierung 1999, 2002 und 2007 sowie der Best Architects Award 2009 und 2012.

Die Ausstellungsgestaltung verantwortet der Designer Konstantin Grcic. In seinem Büro Konstantin Grcic Industrial Design, München, entwickelt er seit 1991 international ausgezeichnete Designprodukte, Möbel und Leuchten für einige der renommiertesten Firmen der Branche. In den letzten Jahren kuratierte Konstantin Grcic Ausstellungen wie Design-Real für die Serpentine Gallery, London, oder Comfort für die St. Etienne Design Biennale. 2001 und 2011 erhielt er den Compasso d’Oro, im Jahr 2010 verlieh ihm Design Miami den Designer of the Year Award.

Die Ausstellungsprojekte des deutschen Beitrags wurden von der Fotografin und Künstlerin Erica Overmeer fotografiert. Sie studierte an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam und arbeitete danach unter anderem bei Herzog & de Meuron in Basel und bei Walter Keller/Scalo Verlag in Zürich. In ihrem Werk beschäftigt sie sich mit den komplexen Wechselwirkungen von Architektur und ihrer sozialen Umgebung.

Für die Projektleitung, die Redaktion der Publikation und die Kommunikation ist die Projektmanagerin und Kommunikationsberaterin Sally Below mit ihrer Berliner Agentur sbca verantwortlich. Sally Below hat bereits in den Jahren 2004 und 2008 die deutschen Beiträge auf der Architekturbiennale in Venedig begleitet. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Stadtentwicklung, Architektur und ihre Vernetzung mit den vielen gesellschaftlichen Bereichen, die Stadt ausmachen.

Das grafische Erscheinungsbild des deutschen Beitrags gestalteten Thomas Mayfried und Swantje Grundler. Thomas Mayfried ist Grafikdesigner und betreut seit 1999 mit eigenem Studio in München Projekte aus dem kulturellen Bereich. 2003 entwarf er die visuelle Identität des Haus der Kunst und verantwortete das komplette Erscheinungsbild bis 2011. Die Kunsthistorikerin Swantje Grundler arbeitete bis 2007 am Haus der Kunst und kuratierte dort 2010 gemeinsam mit Chris Dercon Mayfrieds Ausstellung Ephemera. Grafik Design etc.

Mitherausgeber der Publikation zum deutschen Beitrag ist der Architekturjournalist Florian Heilmeyer. Er studierte Architektur in Berlin und Rotterdam und hat zunächst als Architekt, Bühnenbildner, Bauleiter und Ausstellungsgestalter gearbeitet. Seit 2005 ist er ausschließlich in der Architekturvermittlung tätig, mit Texten, Büchern und Ausstellungen über Architektur und Stadtpolitik, als Redakteur für BauNetz, als Contributing Editor für MARK (Amsterdam) und als Autor für internationale Publikationen.

Muck Petzet  
Generalkommissar  
Deutscher Beitrag  
13. Internationale  
Architekturausstellung  
La Biennale di Venezia

Projektleitung /  
Kommunikation  
sally below cultural affairs  
Schlesische Straße 29–30  
10997 Berlin  
+49 30 69 53 70 80  
biennale2012@sbca.de

[reduce-reuse-recycle.de](http://reduce-reuse-recycle.de)

